

Inhalt

Einleitung	9
1. Vor der Konkretisierung – Vorbereitungen des SALT-Prozesses 1963-1969	
1.1. Die Wurzeln von SALT unter Präsident Johnson, 1963-1969	42
Ausgangspunkte der Entspannungs- und Rüstungskontrollpolitik 42 – Von einseitigen Offerten zum Gipfeltreffen von Glassboro, 1964- 1967 45 – Sichtbare und unsichtbare Zäsuren: Von der ABM-Ent- scheidung zur Wahl Nixons zum Präsidenten, 1967-1968 58 – In der Schwebe: Zwischen Nixons Wahl zum Präsidenten und seiner Amts- einführung im Januar 1969 67	
1.2. Amerikanische Planungen und Weichenstellungen unter Präsident Nixon, 1968-1969	76
Rhetorik und Verhinderungspolitik: Vom Präsidentschaftswahlkampf 1968 zu ersten Weichenstellungen im Amt im Februar 1969 76 – Philoso- phien, Zielsetzungen und Weichenstellungen, Februar-Juni 1969 86 – Vorverhandlungen mit der Sowjetunion, Februar-Juni 1969 104 – Philo- sophien, Zielsetzungen und Weichenstellungen, Juni-November 1969 115 – Vorverhandlungen mit der Sowjetunion, Juni-November 1969 150	
2. Die SALT I-Verhandlungen unter Präsident Nixon 1969-1972	
2.1. Erstkontakt: Die erste Verhandlungsrunde auf Delegationsebene – Helsinki, November-Dezember 1969	159
Verhandlungen als Drahtseilakt: Die sowjetische Ausgangslage 159 – »Like Two Dogs Sniffing Each Other: Das feine Band zwischen den Delegationen und das Wechselspiel der Verhandlungsebenen 166	
2.2. Der Backchannel Kissinger – Dobrynin: Paralleldiplomatie zwischen Belauern und indirekter Verständigung, Dezember 1969-Juli 1970.	193

2.3. Der Backchannel Kissinger – Dobrynin: Der Weg zum »Durchbruch« des 20. Mai 1971	209
»A Peace Move«: SALT als innenpolitische Wunderwaffe 209 – Jenseits überkommener Frontlinien: Der Backchannel und die Delegationsverhandlungen 215 – Persönliche Beziehungen und veränderte Kommunikationsstrukturen: Die finalen Verhandlungen und die Folgen des »Durchbruchs« 224	
2.4. Der verschlungene Weg zum SALT I-Vertragswerk von 1972 »Understanding How the Other's Mind Worked«: Mentale Annäherungen und inhaltliche Durchbrüche auf Delegationsebene 239 – Faits accomplis und Eigendynamiken: Kissingers geheimer Moskau-Besuch und die SLBM-Frage, April 1972 270 – Nachvollzug auf höchster Ebene: Die Gipfelbegegnung in Moskau, Mai 1972 283 – Triumphe und Hypothesen: Die Ratifizierungsdebatte 292	239
3. Die SALT II-Verhandlungen unter den Präsidenten Nixon und Ford, 1972-1976	
3.1. Zwischen Verstetigung und Lähmung: Verhandlungen im Schatten von Watergate, 1972-1974	317
3.2. Von Vertrauenszeichen und Scheitern: Präsident Ford und der Kompromiss von Wladiwostok, 1974-1976.	340
Neuanfang in Kontinuität: Präsident Ford übernimmt, August 1974 340 – Scheitelpunkt der Entspannung: Das Gipfeltreffen von Wladiwostok, November 1974 350 – Verlust der entspannungspolitischen Sprachfähigkeit: Das innenpolitische Ringen um SALT II und das Scheitern der Verhandlungen 363	
4. Die SALT II-Verhandlungen unter Präsident Carter, 1977-1979	
4.1. »Making Lions Lie Down with Lambs«: Neuanfänge in Diskontinuität	389
Diplomatisches Debakel: Der Besuch von Außenminister Vance in Moskau, März 1977 389 – Duell der »Logiker«: Paul Nitze vs. Paul Warnke und die Zukunft des SALT-Prozesses 406	
4.2. »Debate of the Decade«: Der SALT II-Ratifizierungsprozess und die SALT-Verhandlungen, 1977-1979	417
Neue Herausforderungen der Öffentlichkeit 417 – Der SALT-Prozess zwischen Kontinuitätsvorstellungen und gewandeltem Problemhorizont 428 – Die SALT II-Debatte: Demokratische Legitimation und gesellschaftliche Selbstverständigung 441 – Schlussakt der entfalteten Entspannungspolitik: Das Gipfeltreffen von Wien, Juni 1979 459	

4.3. Ausblick: Zwischen Flüchtigkeit und Persistenz – Das Erbe des SALT-Prozesses seit den 1980er Jahren	468
 Schluss	476
Inkubation, 1963-1969 479 – Eigendynamik, Verständigung und Etablierung, 1969-1972 480 – Belastungen, Verstetigung und Krise, 1972-1976 487 – Legitimation und Wandel, 1977-1979 492 – Das Vermächtnis von SALT 497	
 Dank	500
Abkürzungsverzeichnis	502
Quellen und Literatur	504
Bildnachweis	525
Personenregister	526